

9/120-121

des jedes Jahr ansehnliche Vorräte an Getreide und Geld anlegen.

[24.] Der Freigrafschaft Burgund soll nach Kräften geholfen werden, ihre bedrohte Neutralität zu bewahren.¹⁰

[25.] Gestern abend [2. Juli] sei zusammen mit einer Kopie [von Jacques le Fèvre de Caumartin] aus Luzern die Nachricht eingetroffen, dieser habe die XIII Orte zu Gevattern seines eben geborenen Sohnes [Félix le Fèvre de Caumartin] erwählt. Die Zeremonie werde in Baden vorgenommen. Die Gesandten sind angewiesen, die aus dieser Ehre entstehenden Kosten möglichst niedrig zu halten.¹¹

Landschreiber [Adam] Signer

1) vgl. EA V 2, 1141 z

7) vgl. ebenda 1282 b

2) vgl. ebenda 1652 Art. 40 und 41

8) vgl. ebenda 1684 Art. 132

3) vgl. ebenda 1655 Art. 63

9) vgl. ebenda 1487 Art. 34

4) vgl. ebenda 1654 Art. 53

10) vgl. ebenda 1283 c und d

5) vgl. ebenda 1497 Art. 20

11) vgl. ebenda 1284 q

6) vgl. ebenda 1676 Art. 75

Original

AH 9, 294-299

121

1643 [August 20.] August 10.

A

SCHREIBEN VON BUERGERMEISTER [SALOMON] HIRZEL VON ZUERICH AN
AMMANN BEAT II. ZURLAUBEN, ZUG

Hirzel erinnert Zurlauben, auf letzter badischer Jahrrechnung sei man übereingekommen, mit dem Bischof von Konstanz [Johannes VI. von Waldburg-Wolfegg] wegen der strittigen Kanonikate in Zurzach eine Konferenz abzuhalten. Dabei habe man die Wahl von Zeit und Ort dem Bischof überlassen wollen.¹ Hirzel habe in diesem Sinne den Bischof benachrichtigt, worauf dieser den 3./13. September und als Tagungsort die Herberge in Baden vor-

geschlagen habe. Da nun Zurlauben einer von der Tagsatzung hierfür ernannten Gesandten sei, lade er ihn auf dieses Datum hin nach Baden ein.

1) vgl. EA V 2, 1686 Art. 142

Original mit Siegel
AH 9, 300-301 - Blatt 300^V und 301^R leer

122

1643 August 17., Schloss Arbon

C

SCHREIBEN VON BISCHOF JOHANNES [VI. VON WALDBURG-WOLFEGG] VON
KONSTANZ [AN BUERGERMEISTER SALOMON HIRZEL VON ZUERICH]

Der Bischof bestätigt und akzeptiert die vom 10. September [a.S. 1. September] datierte Einladung und schlägt als Konferenzort Baden und als Datum den 13. September vor.¹

1) Beilage zu 9/121

Kopie aus der Kanzlei Zürich
AH 9, 302 - Blatt 302^V leer

123

[ca. 1642/1643]

A

MEMORIAL DES BISCHOFS VON KONSTANZ [JOHANNES VI. VON WALDBURG-WOLFEGG] UEBER DIE BESETZUNG DER KANONIKATE IN ZURZACH UND DIE DARAUFG ERFOLGTE ANTWORT DES LANDVOGTS VON BADEN [SEBASTIAN MUELLER]

Huber/Zurzach; EA V 2

[1.] [Kollaturherren]

Kollaturherren des Stiftes Zurzach sind die VIII die Grafenschaft Baden regierenden Orte "(denen der Römische Stull